

Ausgabe August/September 2020

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüttlingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung,
Schule, Kirche und Vereine

THUR

BLICK



Gemeindemitteilungen

Mitteilungen des Einwohneramtes

Geburten

30. Juni Schälchli, Adina Noée

Jubilare

12. August	Wüthrich, Ernst, Hüttlingen	88
26. September	Hurter, Verena, Harenwilen	80
27. September	Gessler, Hans Ulrich, Mettendorf	87

Wir gratulieren den glücklichen Eltern, Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich. Wir wünschen Glück und Zufriedenheit, vor allem aber gute Gesundheit.

Publikation von Zivilstandmitteilungen

Falls Sie nicht wünschen, dass Sie betreffende Mitteilungen im Thurblick erscheinen, teilen Sie uns das bitte mit.

Bewilligte Baugesuche

Wolfensberger Werner und Regula, Mettendorf
Balkonverglasung

Debrunner Werner, Mettendorf
Sanierung Böschungssicherung, Ersatz Hecke durch Sichtschutz

Gersbacher Jörg und Ingrid, Mettendorf
Gartenzaun als Sichtschutz

Rusterholz Jennifer, Mettendorf
Ersatz Fenster

Zimmermann Reto und Pöschke Sabrina, Hüttlingen
Erstellen von Stützmauer

Wegmüller Hans Rudolf, Hüttlingen
Luft-Wasser-Wärmepumpe

Scherrer René und Cornelia, Hüttlingen
Sitzplatzüberdachung

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung während der Ferienzeit



Öffnungszeiten Sommerferien

6. Juli bis 9. August 2020

Montag - Freitag 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Nachmittag geschlossen

Öffnungszeiten Herbstferien

5. Oktober bis 18. Oktober 2020

Montag - Freitag 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Nachmittag geschlossen

Auf Voranmeldung bedienen wir Sie gerne auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken im Voraus für Ihr Verständnis.

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie uns in **NOTFÄLLEN** unter der Notfallnummer der Gemeinde 058 346 26 00.

Ruhezeiten – Gegenseitige Rücksichtnahme

Während der warmen Jahreszeit verlagert sich das Leben ins Freie – Lärm wird bewusster wahrgenommen. Gegenseitige Rücksichtnahme hilft, ein friedliches Neben- und Miteinander zu pflegen. Besonders vor einer Gartenparty ist es immer ratsam, die Nachbarn zu informieren. In jedem Fall gilt es zu unterlassen, was auch Sie als Nachbar stören würde.

Für lärmige Haus- und Gartenarbeiten sind folgende Ruhezeiten einzuhalten: 12.00 – 13.00 Uhr und 20.00 – 07.00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist jeglicher Lärm zu unterlassen.

Für die Nachtruhe gilt allgemein die Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr.



Herzliche Gratulation

Viele junge Leute aus unserer Gemeinde haben in diesen Tagen ihre Berufslehre oder Studiengänge erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren allen Absolventen von Lehre oder Studium und wünschen ihnen alles Gute, insbesondere viel Freude und Erfolg im weiteren Berufsleben.

Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des Bundes, einzelner Kantone und von interessierten Kreisen (konsultatives Organ ohne Entscheidungskompetenz) hat den Entwurf der neuen Richtlinie Nr. 3 auf Basis der neuen gesetzlichen Vorgaben erarbeitet. Die finale Version wurde durch die BLW-Geschäftsleitung erstellt und im November 2019 unterschrieben.

Allgemeine Informationen zum Feuerbrand und Merkblätter sind auf der Internetseite www.feuerbrand.ch zu finden.

Altölsammelstelle

Aufgrund der häufigen Unordnung bei der Altölsammelstelle kann ab sofort bei der Garage Debrunner grundsätzlich nur noch von Montag bis Freitag von 08.00 - 11.30 Uhr Altöl entsorgt werden. Der Schlüssel für die Sammelstelle kann bei der Garage Walter Debrunner geholt werden. Falls die Garage Walter Debrunner geschlossen ist, kann kein Altöl entsorgt werden.

Die Behälter und das Gebinde können nicht bei der Sammelstelle entsorgt werden und müssen wieder mitgenommen werden.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Information zur Wasserqualität

Der Bund hat per 01.01.2020 unter anderem den Grenzwert für das Abbauprodukt des Pflanzenschutzmittels Chlorthalonil (R471811) für die Beurteilung der Wasserqualität gesenkt. Bei einer Untersuchung wurde nun eine Überschreitung dieses neuen Grenzwertes an einigen Messpunkten im Gemeindegebiet Hüttlingen festgestellt.

Der Kantonschemiker hält fest, dass keine unmittelbare Gefahr für die Konsumentinnen und Konsumenten besteht. Die in der Schweiz geltenden Höchstwerte sind kein Resultat toxikologischer Überlegungen, sondern des Bestrebens, das Trinkwasser so rein wie möglich zu halten. Das Wasser kann somit weiterhin genutzt werden.

Damit der neue Grenzwert schnellstmöglich eingehalten werden kann, arbeitet der Gemeinderat Hüttlingen mit Hochdruck an einer langfristigen Lösung.

Der Gemeinderat wird die Bevölkerung nach Abschluss der entsprechenden Vorkehrungen informieren.

Flurwesen

Feuerbrandkontrolle im Siedlungsgebiet

Feuerbrand (*Erwinia amylovora*) ist ab 1.1.2020 einzig noch im Feuerbrand-Schutzgebiet Wallis als Quarantäneorganismus eingestuft. In der übrigen Schweiz wird der Feuerbrand neu als geregelter Nicht-Quarantäneorganismus (GNQO) behandelt. In der Schweiz gibt es seit 1.1.2020 vier verschiedene Zonen in Bezug auf den Feuerbrand:

- Gebiete mit geringer Prävalenz: Lokal begrenzte Überwachungs-, Melde- und Bekämpfungspflicht zum Schutz der Produktion von Kernobst und Pflanzgut
- Sicherheitszonen: Feuerbrand-freies Gebiet für die Produktion von Pflanzgut von Wirtspflanzen für Schutzgebiete (Pflanzenpass-ZP «*Erwinia amylovora*»)
- Schutzgebiet Wallis: Quarantänestatus (Tilgungspflicht). Pflanzgut nur mit Pflanzenpass-ZP «*Erwinia amylovora*»
- Restliche Schweiz: Feuerbrand nicht mehr melde- und bekämpfungspflichtig

Jahresrechnung 2019

Der Gemeinderat hat an der Gemeinderatsitzung vom 18. Juni 2020 beschlossen, für die Genehmigung der Jahresrechnung 2019 eine Urnenabstimmung basierend auf dem Beschluss des Regierungsrates vom 31. März 2020 (RRB Nr. 192) durchzuführen. Sie wird am eidgenössischen Abstimmungswochenende vom 26. und 27. September 2020 durchgeführt.

Die Unterlagen werden der stimmberechtigten Bevölkerung fristgerecht zugestellt.



Clean-Up-Day 2020

Ein gemeinsames Eingangement für eine saubere Schweiz

Störst Du Dich auch an Littering und möchtest etwas dagegen unternehmen? Am Samstag, 12. September 2020 um 09.00 Uhr hast Du voraussichtlich die Gelegenheit dazu. Weitere Infos werden folgen.

www.igsu.ch

Bundesfeier 2020

Die Bundesfeier 2020 wird aufgrund der Sicherheits-Hürden dieses Jahr abgesagt. Die Feier unter Einhaltung der Covid-19-Schutzmassnahmen wäre schwierig zu realisieren gewesen. Zu Ehren unseres Nationalfeiertages bitten wir die Bevölkerung, die Häuser zu beflaggen.

Wir bedauern den Entscheid und hoffen auf das Verständnis der Bevölkerung.

Widerrechtliches Lagern/Entsorgen von Sperrgut

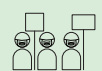
Wir bitten die Bevölkerung zukünftig keine Sachen, beziehungsweise Sperrgut, bei den Unterflurcontainer zu deponieren. Auch die Verteilkabinen müssen jederzeit freigehalten werden.

Gegenstände dürfen grundsätzlich nur auf dem eigenen Grundstück oder nach Absprache mit dem Grundeigentümer abgestellt werden.

Widerrechtliches Lagern und Entsorgen von Sperrgut ist verboten.

Neues Coronavirus: Lockerung der Massnahmen

Ab dem 22. Juni gilt neu

-  **Versammlungsverbot im öffentlichen Raum aufgehoben**
-  **Veranstaltungen mit maximal 1000 Personen erlaubt**
-  **Kundgebungen mit Maskenpflicht erlaubt (ab 20. Juni)**
-  **Mindestabstand von 1,5 statt 2 Metern**
-  **Keine Sitzpflicht mehr in Restaurants und Bars**
-  **Keine Sperrstunde mehr für Restaurants, Bars und Clubs**
-  **Sport-Wettkämpfe mit engem Körperkontakt wieder erlaubt**
-  **Maske zu Stosszeiten im ÖV dringend empfohlen**

Weiterhin wichtig

-  **Abstand halten**
-  **Maske tragen, wenn Abstandhalten unmöglich**
-  **Hygiene beachten**
-  **Bei Symptomen testen lassen**
-  **Kontakt Daten angeben und Tracing ermöglichen**
-  **Isolation oder Quarantäne einhalten**

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation

 Bundesrat
Conseil fédéral
Consiglio federale
Cunsiel federal
Federal Council

Stand: 19. Juni 2020



Energetische Sanierung und Erweiterung der bestehenden Halle

"Ein Bau von der Region für die Region"

Das bestehende Office im westseitigen Anbau der Halle erhielt eine neue Küche mit energiesparenden Geräten für die optimale Versorgung bei grösseren Veranstaltungen. Grundsätzlich wurde aus wirtschaftlichen Gründen, wo möglich, die bestehende Infrastruktur, beispielsweise das Heizsystem, der Halle erhalten. Vorwiegend wurden Produkte aus der Schweiz verwendet und Unternehmer der Region für die Ausführung der Arbeiten hinzugezogen.

Im Innern des Neubaus verleiht die grossformatige und helle Holzbekleidung mit sichtbaren Fugen dem Kleinen Saal Wärme und Behaglichkeit. Die Böden in den stärker beanspruchten Verkehrszonen wurden durch einen pflegeleichteren Belag ertüchtigt. In den Fluchträumen wurden die Deckenbekleidungen gemäss Brandschutzstandard durch schwer brennbare Akustikplatten ausgetauscht und Schaukästen in Eiche für die Präsentation und Information der Vereine im Foyer eingebaut. Auch der verschlissene Turnhallenboden wurde durch einen Neuen ersetzt und die bestehenden Deckenpaneele neu gestrichen.

Die angeschrägten Traufkästen erinnern als verkleinerte Adaption an die Giebelseiten einer ortstypischen Scheune und schaffen einen weichen Übergang zum Dachrand - Moderne trifft auf Tradition.

Bauweise:	Bestand in Massivbau (Baujahr 1974), Neubau Süd Holzelementbau, neue Fassade in lokalem Hüttlinger Holz
Wärmeschutz:	neue Dämmung im Sockelbereich Bestand, Dämmung unbeheizter Kellerräume, Ausflockung der bestehenden Dachräume, Fenstersatz in Holz/Metall-Fenster IV 3-fach
Wärmeschutz Sommer:	motorgesteuerte Rafflamellenstoren in Bestand und Neubau
Wärmerzeugung:	bestehende Holzschnitzanlage (ca. 2005), Heizung Brennstoff lokales Hüttlinger Holz Warmwasser neue Luft/ Wasserwärmepumpe
Wärmeverteilung:	bestehende Heizkörper in Altbau neue Fussbodenheizung in Neubau
Stromerzeugung:	neue Indach PV - Anlage (125 kWp)
Lüftung:	zwei Lüftungsanlagen mit WRG für Neubau und Bestand: 4'400 m ³ /h und 3'300 m ³ /h, Kreuz- Gegenstromwärmetauscher
Lichttechnik:	Leuchtersatz innen und aussen LED- Leuchtkörper mit DALI dim
Technische Geräte:	neue Küchengeräte (Effizienz A+ bis A+++), neue Techniktraverse mit Motorhochzug Halle
Entwässerung:	neues Retentionsbecken Westseite Fassungsvermögen ca. 25 m ³



MINERGIE®

Zertifikat

TG-2830

Dieses Gebäude wurde zertifiziert nach dem vom Verein Minergie, den Kantonen, der Wirtschaft und dem Bundesamt für Energie getragenen Standard:

Minergie

Das Gebäude entspricht damit dem neusten Stand der Technik, mit dem ein hohes Komfortniveau bezüglich Luftqualität und thermischer Behaglichkeit sowie eine überdurchschnittliche Werterhaltung erreicht werden kann.

Adresse: **Bahnhofstrasse 50, 8553 Hüttlingen**

Nutzung: **Sportbauten (Modernisierung, 1103 m² EBF)**

Nachweisversion: **2018.1**

Information: **www.minergie.ch/de/b/TG-2830**

Definitive Zertifizierung: **Frauenfeld, 15. Juni 2020**

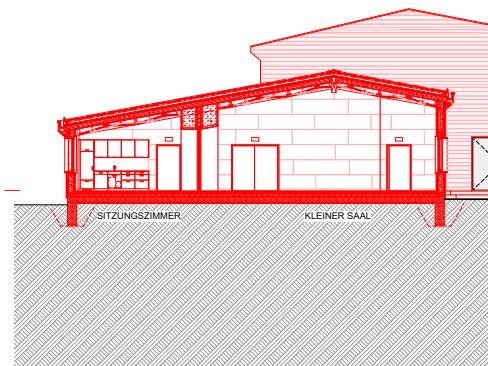
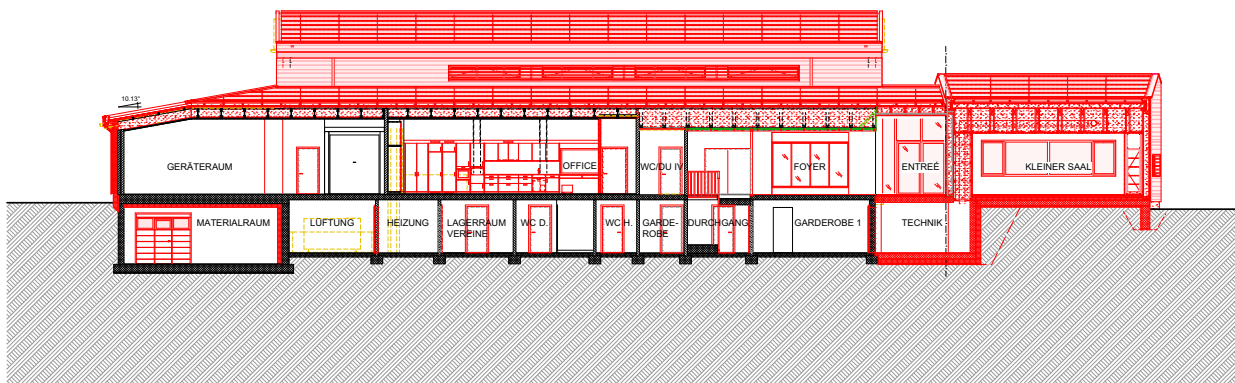
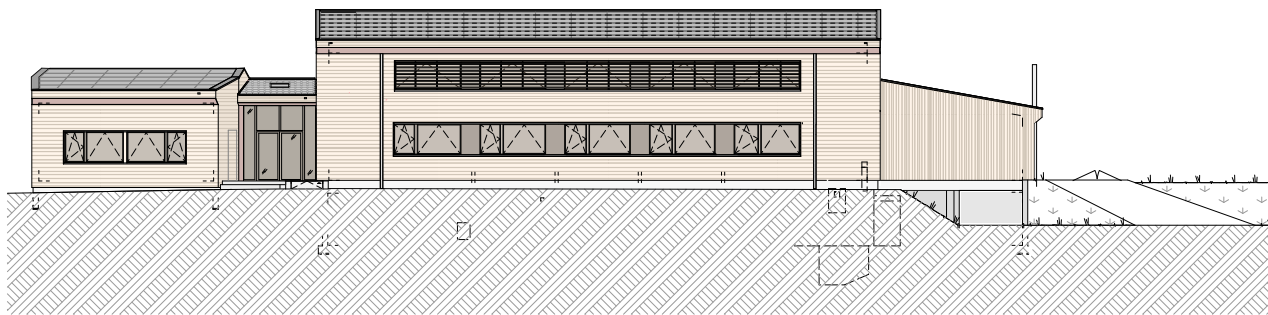
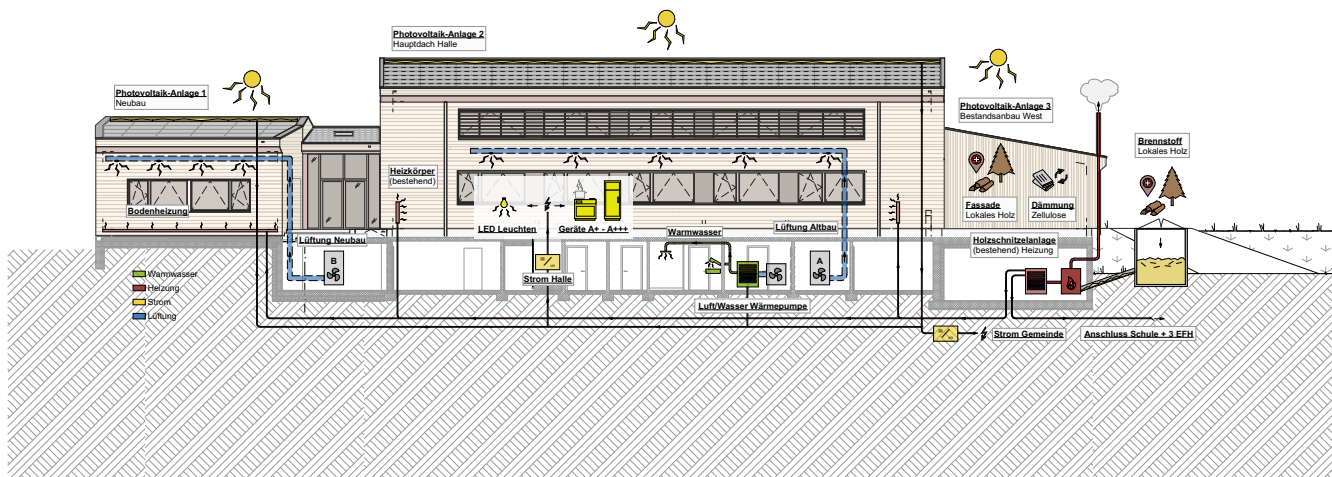
Das Zertifikat ist unbefristet gültig, sofern das Objekt auch auf der Gebäudeliste aufgeführt ist. Die Gültigkeit erlischt, sobald energetisch relevante Änderungen am Gebäude vorgenommen werden.



KANTON THURGAU Departement für
Inneres und Volkswirtschaft

Walter Schönholzer
Regierungsrat





d Schuelsiite

Tablets im Kindergarten

Mit der Einführung des Lehrplans 21 kommt bereits im Kindergarten das neue Modul „Medien und Informatik“ dazu. Um die Lernziele zu erreichen, wurden für den Kindergarten vier iPads angeschafft.



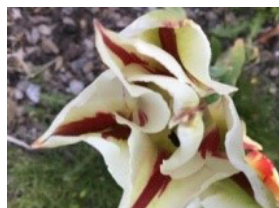
Uns Kindergartenlehrpersonen ist wichtig, dass die Tablets nicht nur für Lernspiele, sondern zur aktiven Erkundung der Umwelt eingesetzt werden. Die Kinder sollen einen verantwortungsvollen Umgang mit dem iPad erlernen.

Gerne möchten wir hier ein Beispiel aus dem Kindergartenalltag aufzeigen:

Nach dem Kennenlernen der Kamerafunktion und dem Abspeichern und Abrufen der Bilder hiess die Aufgabe:

„Fotografiere im Garten Details!“

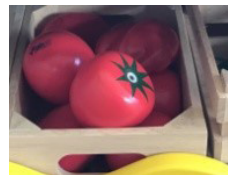
Eifrig suchten die Vierergruppen spannende Ausschnitte und speicherten Bilder davon.



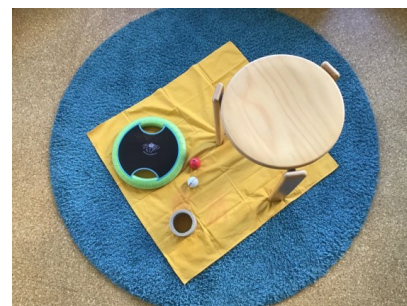
Dann tauschten die Gruppen ihre iPads aus und bekamen den Auftrag, die fotografierten Details zu suchen und nochmals aufzunehmen. Das war gar nicht so einfach!



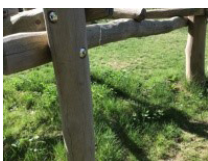
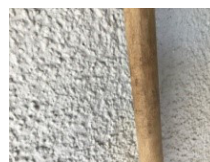
Der nächste Auftrag hiess: „Fotografiere runde (viereckige, grüne, rote, etc.) Gegenstände, die du auf ein Tuch legen kannst!“



Nach dem Austausch der iPads suchten die Gruppen die Gegenstände und ordneten sie auf einem Tuch an.



Nun durfte jede Gruppe die Eigenschaft der zu fotografierenden Dinge selber bestimmen. Z.B. Dinge aus Holz:



Die darauf folgende Aufgabe war, aus den gleichartigen Dingen ein schönes Muster zu gestalten.



Diese Aufträge erstreckten sich über mehrere Tage. Dabei wurden die Wahrnehmung, die Verknüpfung von Realität und Virtualität, die Kreativität und die Sozialkompetenz gefördert.



Da die Grössenverhältnisse der verschiedenen Dinge nicht immer mit der Realität übereinstimmten, kam bald die Aussage: „Das ist ja ein Fake.“ Damit war der Grundstein für ein weiteres wichtiges Thema der Medienbildung angesprochen und konnte an konkreten Beispielen mit den Kindern erarbeitet werden.

Wir freuen uns über die Fülle der Einsatzmöglichkeiten der neuen Medien!

*Renate Hochstrasser
Christine Eugster*

s Chilefenschter

Rückblick aus der Kirchgemeinde

Briefliche Abstimmung und Wahlen, 17. Mai

Erstmals in der Geschichte unserer Kirchgemeinde wurde am Sonntag, 17. Mai 2020 eine briefliche Abstimmung und Wahl durchgeführt. Anstatt der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung, die aufgrund der Massnahmen im Zuge der beginnenden Corona-Epidemie nicht stattfinden konnte.

Die Stimmbeteiligung betrug 23,8 Prozent.

Alle Sachgeschäfte wurden genehmigt. Dies betrifft die Rechnung 2019, das Budget 2020 und den unveränderten Steuerfuss.

Auch bei den Wahlen gab es klare Ergebnisse:

Walter Schild wurde glanzvoll als Präsident der Kirchenvorsteherschaft gewählt. Er tritt sein Amt am 1. September 2020 als Nachfolger von Yvonne Ammann an, die nach zwei Amtsperioden, eine davon als Präsidentin, per 31. August 2020 zurücktritt.

Ein Sitz der Kirchenvorsteherschaft bleibt nach dem Rücktritt von Jasmin Nyffenegger, Ressort Kirche, Kind und Jugend wie erwartet ab dem 1. September 2020 vakant. Die Vorsteherschaft ist zuversichtlich, diese Vakanz bis zur nächsten Kirchgemeindeversammlung 2021 besetzen zu können.

Alle bisherigen Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft Hedy Arnold, Robert Oesch und Olivier Wacker wurden klar bestätigt.

Richard Ehrat wurde als Suppleant der Rechnungsprüfungskommission ebenfalls deutlich gewählt und löst Walter Schild ab. Alle bisherigen Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (Heinz Dennenmoser, Karin Müller, Alexander Schwarz) und des Wahlbüros (Richard Ehrat, Brigitte Hascher, Hans Ulrich Lüthi) wurden in ihrem Amt bestätigt.

Das Abstimmungs- und Wahlprotokoll vom 17. Mai 2020 finden Sie auf unserer Homepage:

www.evangelisch-huettingen.ch oder kann bei unserer Präsidentin Yvonne Ammann bezogen werden.

Die Kirchenvorsteherschaft mit Pfarrer Hendrik de Haas dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das Wohlwollen und Vertrauen, das mit diesem Ergebnis zum Ausdruck gekommen ist.

Den Gewählten gratuliert die Vorsteherschaft herzlich zum erfreulichen Wahlergebnis und wünscht ihnen Gottes Segen, Erfüllung und Freude bei der Ausübung ihres Amtes.

Voranzeige:

Sonntag, 6. September, Verabschiedung der zurücktretenden Behördenmitglieder

Begrüssung des neuen Präsidenten sowie der wiedergewählten Mitglieder der Vorsteherschaft

Den Text dazu finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe im Chilefenschter.

Familiengottesdienst mit Alphornklängen und Bläserformation, 14. Juni

Eine vierköpfige Bläserformation unter der Leitung von Susanne Altwegg umrahmte den Gottesdienst musikalisch. Das Liedersingen ist aktuell bei geöffneten Fenstern gestattet. Da es regnete, konnte die Gemeinde die Liedstrophen leider nur lesen. Oder manche sangen sie leise für sich mit. Diese eigentümliche Atmosphäre prägte das Zusammensein.

Umso mehr bewegten die beiden Alphörner mit ihren Melodien die Zuhörenden und gern wurden Zugaben gespielt. Herzlichen Dank den mitwirkenden Musikantinnen und Musikanten.



Bilder: Kiyomi Terada de Haas

Familien-Wandergottesdienst, 28. Juni

Mit einer Route über fünf Stationen ging es diesmal durch Hüttlingen. Treffpunkt und erste Station war vor der Kirche. Oberhalb von Vögelis Hof war bereits die zweite Station erreicht. Durch die Hanglage bot sich ein Blick über die Dörfer und ins Thurtal. Der Brunnen am ehemaligen Hof «Im Obstgarten» lud als dritte Station zum Verweilen ein. Erinnerungen an Zeiten bis 1986 wurden geteilt, als in der guten Stube des Hauses auch der «Schalter» der Raiffeisenbank bedarfsgerecht geöffnet und bedient wurde, und weitere Begebenheiten aus dem Alltag.

Im Feldrain am Mühlebach, der von Buschwerk geschützt ist, hat es einen Punkt, von dem aus fast alle Gebäude zu sehen sind, die für das Leben in unseren Dörfern wichtig sind: Bahnhof, Primarschule, Kindergarten, Mehrzweckhalle, Schloss und Kirche.

Mitten im Leben zu stehen und zugleich aus einer gewissen Distanz heraus alles zu überblicken, vor allem das eigene Leben, war Thema im Gottesdienst. Zum Segen traf sich das «wandernde Volk» an der fünften und letzten Station auf frisch gemähter Wiese vor der alten Mühle. Dank der Vermittlung durch Heinz Vogt bot sich im Anschluss Gelegenheit, die Ansicht der Mühle in natura mit ihrer Darstellung von vor 242 Jahren zu vergleichen.



Das Bild der Mühle von Hüttlingen stammt aus dem Jahr 1778 und wurde von Joseph Fridolin Ott (1739 – 1826, Vater des bekannten Malers Fridolin Ott) gemalt.

Das Bild ist im Privatbesitz von Arthur Lanz, Pieterlen BE, Nachfahre des vormaligen Mühlenbesitzers Scherb von Bischofszell, 1837 – 1843 Müller in Hüttlingen.

Daten in der Kirchgemeinde Hüttlingen

Wichtig im Zusammenhang mit der Coronavirus-Situation:

Bitte vergewissern Sie sich auf unserer Homepage www.evang-huettlingen.ch, ob die Anlässe durchgeführt werden können und die Angaben in der Zwischenzeit nicht geändert haben.

Bei Fragen oder Anliegen wenden Sie sich bitte an:

Pfarrer Hendrik de Haas Tel. 052 765 11 85

Präsidentin Yvonne Ammann Tel. 052 765 26 80

Sonntag, 9. August, Familiengottesdienst zum Schulanfang

Vorstellung der neuen Konfirmanden, Schuljahr 2020/2021

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten ihre Gottesdienstkarte für das neue Schuljahr.

Seit März hat ein Virus den Alltag verändert. Unabhängig davon verändert manches sich trotzdem weiter wie die Jahreszeiten oder auch ein Schuljahr.

Dieses Jahr sind die Schülerinnen und Schüler am Schulanfang zum Familiengottesdienst herzlich eingeladen.

N E U ist, dass alle Schülerinnen und Schüler von der 4. bis 9. Klasse auch ihre Gottesdienstkarten dabei erhalten, die bisher beim Waldgottesdienst abgegeben wurden.

Wegen der Abstandsregeln nach dem aktuellen Schutzkonzept werden leider wenige Familien in der Kirche Platz finden. Vielleicht kommen die meisten Kinder mit ihren Gspänli oder Schulkollegen?

Ort: Kirche
Zeit: 10.00 Uhr

Sonntag, 16. August Konfirmationsgottesdienst (Schuljahr 2019/2020)

Aufgrund der aktuellen Situation (Covid19) ist dieser Gottesdienst nicht öffentlich.

Aus Platzgründen bitten wir Sie um Verständnis, dass neben den Konfirmationsgesellschaften leider keine weiteren Besucher/innen daran teilnehmen können (Schutzkonzept).

Sonntag, 23. August, Wald- und Familiengottesdienst mit zwei Taufen und dem Musikverein Thurtal Hüttlingen

Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst unter Bäumen auf der Waldwiese Hard statt, bei schlechter Witterung in der Kirche. Im Zweifelsfall gibt Ihnen Telefon 1600 Auskunft (ab 08.00 Uhr am Durchführungstag).

Ein Fahrdienst für ältere oder gehbehinderte Personen steht zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich gerne bis spätestens Freitag, 21. August bei unserer Präsidentin Yvonne Ammann, Tel. 052 765 26 80 oder yvonne.ammann@evang-huettlingen.ch

Plakate mit Kartenausschnitt sind in den Schaukästen der Dörfer ausgehängt und können in der Kirche oder beim Pfarramt bezogen werden. Aktuelle Informationen finden Sie zudem auf unserer Homepage www.evang-huettlingen.ch

Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein! Pfr. Hendrik de Haas und die Kirchenvorsteherschaft

Hinweis: Auf die Abgabe von Würsten und Getränken wird dieses Jahr verzichtet (Covid19-Situation)

Ort: Waldwiese Hard, bei schlechter Witterung in der Kirche
Zeit: 10.00 Uhr

Sonntag, 6. September, Verabschiedung der zurücktretenden Behördenmitglieder Begrüssung des neuen Präsidenten sowie der wiedergewählten Mitglieder der Vorsteherschaft

Die Amtszeiten von Jasmin Nyffenegger, Ressort Kirche, Kind und Jugend und von Präsidentin Yvonne Ammann enden am 31. August 2020. Beiden sei an dieser Stelle herzlich für ihre Umsicht und Sorgfalt sowie für ihr grosses Engagement in unserer Kirchgemeinde gedankt, dass sie während Jahren mit viel Leidenschaft ausübten. Ihre Verabschiedung findet am 6. September 2020 statt.

Walter Schild wird gleichzeitig als neuer Präsident der Kirchenvorsteherschaft herzlich begrüsst. Er wird sein Amt am 1. September 2020 antreten. Pfarrer Hendrik de Haas und die Vorsteherschaft wünschen ihm Gottes Segen, viel Freude und Erfüllung bei der Ausübung seines Amtes.

Die bisherigen Mitglieder der Vorsteherschaft Hedy Arnold, Robert Oesch und Olivier Wacker wurden durch ihre Wiederwahl für weitere vier Jahre bestätigt. Die Kirchgemeinde und Pfr. Hendrik de Haas danken ihnen herzlich für ihre Bereitschaft. Für ihren weiteren Einsatz bitten wir Gott um seinen Segen.

Ort: Kirche
Zeit: 10.00 Uhr

Sonntag, 27. September, Erntedank Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

Alle Familien mit Kindern, die in den letzten zwei Jahren (Januar 2018 bis Dezember 2019) in unserer Kirche getauft worden sind, erhalten eine Einladung zur Tauferinnerung in diesem Gottesdienst.

Unsere Landfrauen haben sich wiederum bereit erklärt, zum Gottesdienst den Altarraum unserer Kirche rund um den Taufstein zu verschönern. Herzlichen Dank dafür!

Ob ein Apéro angeboten werden kann, steht zurzeit noch offen (Covid19-Situation).

Ort: Kirche
Zeit: 10.00 Uhr

Personelles

Verabschiedung Stv. Mesmerin

Nach fünf Jahren wurde unsere Stv. Mesmerin Julia Ammann Ende Juli 2020 verabschiedet und für ihre zuverlässige Arbeit verdankt. Wir wünschen ihr Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg. Merci, Julia – und alles Gute!

Neue Stv. Mesmerin

Am 1. August 2020 wird Martina Irminger aus Mettendorf die Stelle als Stv. Mesmerin antreten. Wir freuen uns, eine junge, aufgestellte Nachfolgerin gefunden zu haben und wünschen ihr Gottes Segen für einen guten Start und viel Freude bei der Ausübung ihrer wertvollen Tätigkeit.

Danke und auf Wiedersehen

«Eine kleine UND feine Kirchgemeinde»

Wo immer ein Miteinander geschieht, entsteht eine Lebendigkeit – sei es in gemeindeübergreifender Zusammenarbeit oder in den Möglichkeiten, wie wir das kirchliche Leben in Hüttlingen gestalten.

Für das Vertrauen sowie für die angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung, die ich während meiner Tätigkeit von allen Seiten immer wieder erfahren durfte, bedanke ich mich ganz herzlich.

Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute und Gottes Segen und freue mich, wenn wir uns wieder einmal in der Kirche oder an einem Anlass im Dorf begegnen.

Yvonne Ammann

Aus den Vereinen und der Region

Aktive Senioren Hüttlingen

Mittwoch, 26. August 2020

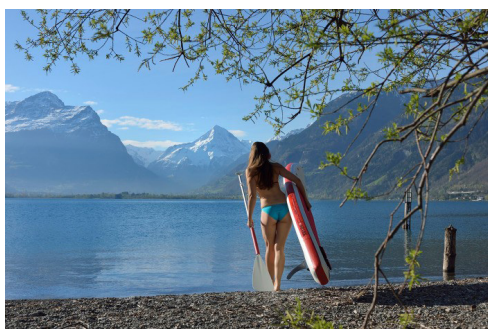
Urnerseerunde von Flüelen nach Bauen

- Abfahrt: 06.22 ab Bahnhof Hüttlingen-Mettendorf via Winterthur, Zürich nach Flüelen
- Programm: Wanderung von Flüelen durch das Reussdelta nach Bauen. Mittagessen unterwegs in Isleten. Weiter zu Fuss nach Bauen. Wanderzeit ca. 3 Std. ohne Steigungen.
- Rückreise: Mit Schiff ab Bauen nach Brunnen und via Rotkreuz, Frauenfeld zurück nach Hüttlingen. Ankunft in Hüttlingen 19.39
- Kosten: Kosten für ÖV und Schiff ca. Fr. 38.-
- Ausrüstung: Regen- und Sonnenschutz, bequeme Schuhe, Badesachen für ein Bad zwischendurch, Getränke für unterwegs
- Anmeldung/Infos: Heinz Gmeinder Tel. 079 794 06 09
Hansjörg Locher Tel. 052 765 24 57

Mittwoch, 23. September 2020

Weltkulturerbe Weinterrassen im Lavaux

- Abfahrt: 06.22 ab Bahnhof Hüttlingen-Mettendorf via Winterthur, Lausanne nach St-Saphorin
- Programm: Wanderung durch die Weinterrassen via Epesses, Rivaz nach Lutry. Mittagessen unterwegs. Wanderzeit ca. 3 Std., wenig auf- und ab.
- Rückreise: Ab Lutry nach Lausanne und direkt via Winterthur zurück nach Hüttlingen. Ankunft in Hüttlingen 20.40 Uhr
- Kosten: Kein Gruppenreisebillet, Gemeindetageskarten oder Aktionen beachten.
- Ausrüstung: Regen- und Sonnenschutz, bequeme Schuhe, Getränke für unterwegs
- Anmeldung/Infos: Heinz Gmeinder Tel. 079 794 06 09
Hansjörg Locher Tel. 052 765 24 57



Aktive Senioren Hüttlingen Rückblick und Ausblick 2020

Bisher hat unser Verein in der Öffentlichkeit wenig zu reden gegeben. Unsere Mitglieder sind aber gerne miteinander unter-wegs und gehören wahrscheinlich eher zu den stillen Geniessern.

Nach der Winterwanderung im Appenzell im Januar und dem Städtebummel in Luzern vom Februar sind unsere Aktivitäten coronabedingt gestoppt worden. Die Wanderung der Frösche, die schon Mitte Februar einsetzte, konnte auch der neue Virus nicht verhindern. Allein am 11. März sammelten wir innert zwei Stunden über 400 Frösche, Kröten und Molche ein um die Tiere sicher über die Kantonsstrasse beim Reckholderweiher zu bringen. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein erfreulicher Zuwachs bei Fröschen und Kröten von mehr als 30 % zu verzeichnen. Herzlichen Dank an die Froschhelfer unter uns. Es ist nicht jedermanns Sache bei Regen, Wind und Dunkelheit wander-willige Amphibien aufzusammeln. Seit 2015 erledigen unsere Vereinsmitglieder diesen Dienst zugunsten der Umwelt.

Einige unter uns stören sich am Abfall in unserem Wald. An manchen Orten liegen Abdeckmaterial, verfaulende Paletten und Plastikplanen an den Wegrändern. Einige Holzkäufer holen nur ihr Brennholz und lassen alles andere liegen. Nach Rücksprache mit unserem Förster Ernst Greminger haben wir beschlossen, im Herbst eine Sammeltour zu organisieren um einen Teil dieses Unrats einzusammeln und zu entsorgen. Gleichzeitig werden wir auch nicht mehr benötigte Einzelschütze für Jungpflanzen abtransportieren. Nach den Sammelarbeiten offeriert die Bürgergemeinde Hüttlingen als kleines Dankeschön Getränke und das Fleisch für den Grill. Freiwillige können sich jederzeit melden.

Unsere Wanderungen führen uns dieses Jahr noch ins Emmental, ins Reussdelta, in die Weinberge des Lavaux am Genfersee und ins Gebiet um den Pfannenstiel. Unsere Koch-events im November erfreuten sich bisher grosser Beliebtheit. Trotz anfänglicher Skepsis sind die Abende mit spanischen und italienischen Spezialitäten bei den Teilnehmern sehr gut angekommen. Unsere Hobbyköche sind bestrebt, diesmal den Geheimnissen fernöstlicher Küche auf die Spur zu kommen. Mit dem traditionellen Chlausabend werden wir ein ungewöhnliches Vereinsjahr abschliessen.

In unserem Verein sind alle willkommen. Wir kennen keinen Vereinsbeitrag und keinen Zwang regelmässig dabei zu sein. In unserer Gemeinde leben viele Leute, die eigentlich ganz gut zu uns passen würden. Wir sind gespannt auf neue Gesichter. Zu guter Letzt danken wir der Gemeinde Hüttlingen für den jährlichen finanziellen Beitrag.

Hansjörg Locher



Schützenverein

Die etwas andere Schiess- Saison

In diesem Jahr ist alles ein bisschen anders: Normalerweise führen wir Ende März den Rasenmähetag im Schützenhaus durch, aber von Rasen ist jeweils noch weit und breit keine Spur. Dieses Jahr haben wir diesen Pflage-tag auf den 25. Juli verschieben müssen und an-stelle von Rasen gedeihen nun Heugras und junge Bü-sche vor unserem Haus!



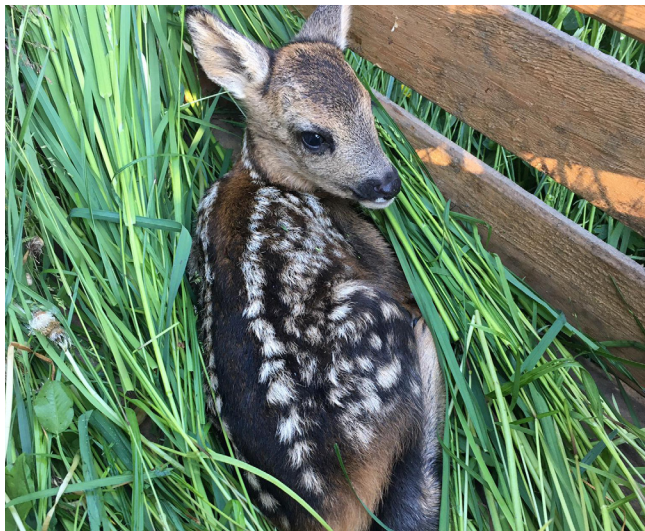
Das Feldschiessen findet heuer ausserplanmässig in Hüttlingen statt und am gleichen Tag kann man am Samstag, 5. September auch gleich das Obligatorische absolvieren.

Die Schiesszeiten sind von 9:30 – 11:30 und 13:30 – 15:30 Uhr.

Wer sich optimal vorbereiten möchte kann gerne unser "Feldschiessen Training für jedermann" am Mittwoch, 2. September von 18:00 – 20:00 Uhr besuchen. Sturmge-wehre und freundliche Betreuer stehen an beiden Daten zur Verfügung.

Mit der Drohne auf Rehkitz-Suche

Die Heumahd stellt für Rehkitze eine tödliche Gefahr dar. Erstmals wurde in diesem Jahr im Jagdrevier Hüttlingen eine Drohne mit Wärmebildkamera eingesetzt, um den Mähtod zu verhindern. Die Jagdgesellschaft arbeitet dabei mit dem Verein „Rehkitzrettung-Thurgau“ zusammen. Am frühen Morgen trafen sich jeweils der Vereinspräsident und Drohnenpilot, Kurt Bär, Jagdaufseher Hugo Strupler und der Landwirt zur Rehkitz-Rettung. „Früh am Morgen sind die Wärmedifferenzen zwischen Tierkörper, Gras und Boden besonders hoch“, sagt Kurt Bär. Er erfasst die Wiese vorgängig mit Hilfe der Geoinformationsplattform ThurGIS und legt mit einer speziellen Software die optimale Flugbahn für die Drohne fest. Wenn sich ein Rehkitz als Wärmequelle deutlich von der Umgebung abhebt, wird es vor dem Mähen gesichert. Es kommt vor, dass die Rehgeiss die Jungen bereits herausgeführt hat und auf dem Wärmebildschirm nur noch die verwaisten Liegeplätze sichtbar sind. „Auch wenn wir gar nicht fündig werden, ist das eine gute Nachricht“, betont der Drohnenpilot. Der Landwirt kann in solchen Fällen seiner Arbeit entspannt nachgehen.



Frühzeitig Kontakt aufnehmen

Die Jagdgesellschaft möchte die Drohne auch im kommenden Jahr einsetzen. Ein erfolgreicher Drohneneinsatz setzt eine gute Zusammenarbeit zwischen den Landwirten, dem Drohnenteam und der Jagdgesellschaft voraus. „Wir sind dankbar, wenn der betroffene Landwirt frühzeitig mit uns Kontakt aufnimmt“, erklärt Hugo Strupler. Für die Einsatzplanung und die Flugvorbereitungen braucht der Pilot etwas Vorlaufzeit. Weiterhin aktuell bleibt das Verblenden von zu mähenden Wiesen. Auf der Website www.rehkitzrettung-thurgau.ch finden sich nähere Informationen zur Kitz-Rettung. Gegenwärtig verfügt Rehkitzrettung Thurgau über fünf Drohnen. Ziel des Vereins ist ein Ausbau auf 21 Drohnen mit den entsprechenden Teams. Für eine Drohne mit Zubehör rechnet man mit rund CHF 5000. Der Verein ist zur Erreichung seines ambitionierten Ziels auf Sponsoren und Gönner angewiesen.



Bild: Kurt Bär, Präsident des Vereins „Kitzrettung-Thurgau“, erläutert den Einsatz der Drohne mit Wärmebildkamera.

Dieses Rehkitz konnte in Harenwilen vor dem Mähen gesichert werden.

Volley Mettendorf sucht dich...

Die restaurierte Halle ist bezogen, das neue Netz einsatzbereit. Jetzt fehlen nur noch die Spieler.

Hast du Spass am Volleyballspiel? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir stellen den Spass in den Mittelpunkt beim Spiel.

Jeweils am Donnerstag von 18:45 bis 20:15 Uhr spielen wir in der Mehrzweckhalle Hüttlingen.

Ob Mann oder Frau, bist du älter als 16 Jahre, darfst du dich gern bei mir melden oder direkt in die Halle vorbeikommen.

Elsy Känzig
Tel: 052 765 17 90



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER
PRO SENECTUTE THURGAU

Mittagstisch für die Senioren
der Gemeinde Hüttlingen

2020

Corona-Situation! - Wir halten uns an die Vorschriften der Behörden.

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Hüttlingen!

Wir danken allen Seniorinnen und Senioren für das vorbildliche Verhalten. Somit hat das Corona-Virus in der Gemeinde keine Chance. - Vielen Dank!

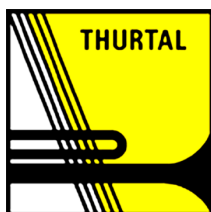
Auf Grund der Situation ist es leider noch **nicht** möglich Daten für den Mittagstisch festzulegen. - Die Zahlen steigen wieder stark an, deshalb werden wir den Mittagstisch erst nach den Ferienmonaten Juli und August wieder durchführen.

Es dient der Bevölkerung zum Schutz, zum Wohle aller Mitbürger.

Haltet die Mindestabstände, tragt den Mundschutz, dann wird alles wieder gut werden. - Mich dürfen Sie jeder Zeit anrufen per Telefon und E-Mail, wo es möglich ist helfen wir gerne. Von Herzen wünsche ich Allen gute Gesundheit und freue mich auf ein Wiedersehen.

Claire Messmer

Telefon **052 765 13 28** oder per E-Mail emessmer@bluewin.ch



Der Musikverein beschreitet neue Wege

Seit Mitte Juni dürfen wir endlich wieder proben, weit entfernt voneinander, aber immerhin gemeinsam. Da sämtliche Auftritte von März bis August abgesagt werden mussten, hoffen wir nun auf die Durchführung unserer Jahreskonzerte im November. Seit letztem August hat sich unsere Nachwuchsband TUUTLATRUHT erweitert. Sie ist nicht nur grösser geworden, sondern auch vielfältiger. Mit 3 Querflöten, 3 Klarinetten, 1 Alt-Saxophon (bis Juli 2020), 3 Cornets und 2 Es-Hörnern sind es nun 12 junge Musikantinnen und Musikanten.

Zusammen musizieren an den Jahreskonzerten

Nun soll aus dieser Jugendförderung auch eine Zusammenarbeit mit dem Musikverein entstehen. Wir planen einen teilweise gemeinsamen Auftritt als Blasorchester mit Holz- und Blechinstrumenten an den Konzerten im November.

Unser Dirigent Andreas Morgenthaler und Roland A. Huber, der Leiter der Jugendband, werden geeignete Musikstücke auswählen, die uns in gemeinsamen Proben fordern, sowie fördern.

Unser Musikprojekt für Wiedereinsteiger

Wir laden ausserdem alle Blasmusikantinnen und -musikanten, Schlagzeuger und Perkussionisten, Jugendliche, sowie Erwachsene zu einem Musikprojekt ein. Holen Sie Ihre Instrumente aus dem Kasten und proben Sie mit uns ab August an Donnerstag Abenden ein paar Werke für unsere Jahreskonzerte am 7./8. November.

Wir freuen uns auf viele mutige, musikbegeisterte Musikantinnen und Musikanten. Melden Sie sich bei unserer Präsidentin Bea Egger, Tel. 071 633 17 62, e-Mail: info@mv-thurtal.ch

Ihr Musikverein Thurtal Hüttlingen





Wir wünschen Euch einen sonnigen, tollen Sommer und freuen uns, wenn es nachher wieder «normal» weiter gehen kann und wir unser Programm wieder aufnehmen können.

Euer Landfrauenvorstand



Erntedankgottesdienst Sonntag 27. September 2020
Wo/Wann: 10.00 Uhr Kirche Hüttlingen zum Gottesdienst.

Wir vom Landfrauen-Vorstand, werden auch dieses Jahr unsere Kirche zum Erntedank- und Taferinnerungsgottesdienst schmücken. Das Gemüse kann anschliessend gerne gegen eine angemessene Kollekte, wie üblich nach Hause mitgenommen werden. Ob ein Apéro angeboten werden kann, steht zurzeit noch offen (Covid19-Situation).



BIERGARTEN

im Archäobotanischen Museumsgarten des
Naturmuseums und des Museums für Archäologie Thurgau

Bier begleitet die menschliche Kulturgeschichte seit Jahrtausenden und war immer schon Genussmittel und Volksdroge in einem. Letzteres mit bedauernden Folgen. Unser Archäobotanische Museumsgarten wird in diesem Jahr zum «Biergarten». Feuchtfröhliche Feste werden wir darin allerdings keine feiern. Vielmehr wachsen unter diesem Motto zurzeit verschiedene Pflanzen heran, die Grundlage sein werden für ein Museumsbier, gebraut von den Brauern des Frauenfelder «Bruderbiers», Matthias und Thomas Bischoff. Seit fünf Jahren brauen die beiden Brüder aus Leidenschaft ihre Bierkreationen. An drei Anlässen stellen sie die botanischen Ausgangsprodukte des Biers vor, vermitteln die Grundlagen der Bierbraukunst, setzen im Museumshof das Museumsbier an und erklären dabei die verschiedenen Arbeitsschritte. Und natürlich lässt sich zu gegebener Zeit auch ein Schluck ihres Museumsbiers probieren und die vielfältige Geschmackswelt des Biers entdecken.

Schaubrauen

Schroten, Maischen, Läutern oder Kochen

Samstag, 15. August,
Beginn 9.00, 11.15 oder 13.30, Dauer jeweils 2h
Mit Zutaten, die im Museumsgarten gewachsen sind, brauen die beiden Brauer im Museumshof Bier und erklären dabei die verschiedenen Arbeitsschritte.

Degustation

Bitter, süß, hopfig oder malzig

Donnerstag, 17. September,
Beginn 19.00 oder 20.15, Dauer jeweils 1h
Wie schmeckt das Bier, das im August im Museumshof gebraut worden ist? An der Verkostung kann die Geschmackswelt des Biers entdeckt und mit den beiden Brauern vereinfacht werden.



Eintritt an allen drei Anlässen frei.
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Anmeldung: naturmuseum@tg.ch
naturmuseum.tg.ch



Alles unter einem Dach.

Fassaden - Renovationen

www.kurz-ag.ch
Ellikon 052 315 21 11

**Fassadenrenovationen, Aussenwärmedämmungen,
Baumeister- und Malerarbeiten**

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

www.kurz-ag.ch

052 315 21 11

Immobilien- und Finanzierungsspezialisten unter einem Dach



Raiffeisenbank Frauenfeld
Reto Inauen
052 723 46 46

RaiffeisenCasa
Manuel Gervilla
052 728 60 21

RAIFFEISEN

RAIFFEISEN
casa

Fr. 7. August		SV - UHU Bar
Sa. 8. August		Turnverein "Bier fun run"
Mi. 12. August		Kunstoffsammlung
Mi. 26. August		Kunstoffsammlung
Fr. 28. August		SV - 2. Obligatorisches Bundesprogramm
Sa. 29. August		MTV - Turnfahrt
Mi. 2. September		Kartonsammlung
Mo. 7. September		Redaktionsschluss Thurblick
Mi. 9. September		Kunstoffsammlung
Mi. 23. September		Kunstoffsammlung
Mo. 28. September		Papiersammlung



Bitte vergewissern Sie sich stets im Kirchlichen Anzeiger der Thurgauer Zeitung, ob die Zeiten und Daten nicht geändert wurden.

August 2020			
2	So	20.00	Abendgottesdienst mit Pfrn. Anna Theiler (EMK)
9	So	10.00	Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Pfr. Hendrik de Haas Vorstellung der Konfirmandin und den sechs Konfirmanden im neuen Schuljahr Kartenabgabe an alle Religionsschüler/innen und Konfirmanden
16	So	10.00	Konfirmationsgottesdienst (Schuljahr 2019/2020) mit Pfr. Hendrik de Haas Aufgrund der aktuellen Situation ist dieser Gottesdienst nicht öffentlich. Aus Platzgründen bitten wir Sie um Verständnis, dass nebst den Konfirmationsgesellschaften leider keine weiteren Besucher/innen daran teilnehmen können (Schutzkonzept)
23	So	10.00	Wald- und Familiengottesdienst mit Pfr. Hendrik de Haas Mit zwei Taufen und dem Musikverein Thurtal Hüttlingen Auf die Abgabe von Würsten und Getränken wird dieses Jahr verzichtet (Covid19-Situation)
29	Sa	10.00 18.00	ChinderChile im Dachschulzimmer, Primarschule Thurtal-United im Kirchgemeindezentrum Wigoltingen, Jugendgottesdienst
30	So	10.00	Gottesdienst mit Elsbeth Stacher, Eschlikon

September 2020			
5	Sa	17.30	Katholischer Gottesdienst in Hüttlingen mit Pater Jaroslaw, Müllheim
6	So	10.00	Gottesdienst mit Pfr. Hendrik de Haas Verabschiedung der zurücktretenden Behördenmitglieder Begrüssung des neuen Präsidenten sowie der wiedergewählten Mitglieder der Vorsteherschaft
13	So	10.00 11.00	Gottesdienst mit Pfr. Hendrik de Haas Jugendgottesdienst mit Pfr. Hendrik de Haas
20	So	10.00	Gottesdienst am eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag mit Pfr. Hendrik de Haas Voraussichtlich ohne Abendmahl (Covid19-Situation)
26	Sa	10.00	ChinderChile im Dachschulzimmer, Primarschule
27	So	10.00	Erntedank Familiengottesdienst mit Tauferinnerung, Pfr. Hendrik de Haas Der Landfrauenverein bereitet die Dekoration vor Ob ein Apéro angeboten werden kann, steht zurzeit noch offen (Covid19-Situation)

Pfr. Hendrik de Haas ist vom 13. Juli - 6. August 2020 im Urlaub.

Amtswochenvertretung hat Pfrn. Karin Marterer Palm, Feuerthalen übernommen. Pfarramt Telefon: 052 659 25 20 oder 079 349 79 09